Datensätze

Im Bereich „*Datensätze*“ können das Erscheinungsbild und die Funktionalität der Patientenansicht und zugehöriger Datensätze angepasst werden (Abbildung 1),

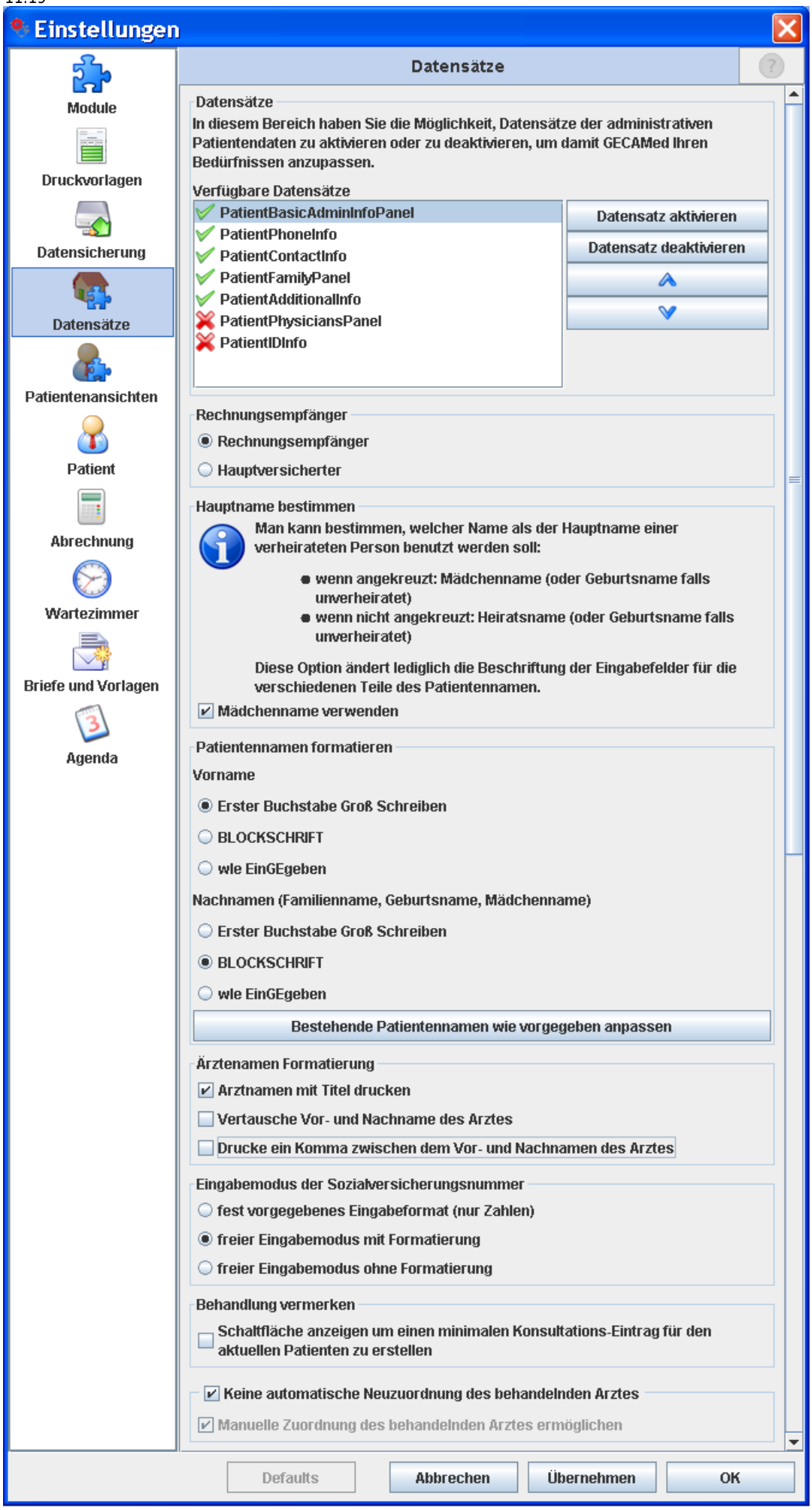
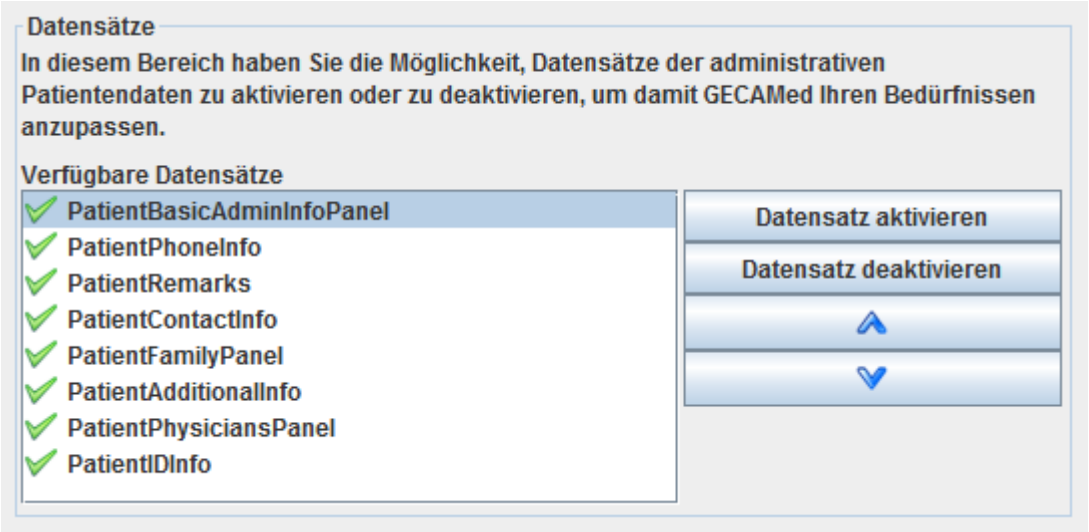


Abb. 1: Einstellung

der Datensätze

Die einzelnem Einstellungsoptionen werden im folgenden erläutert.

Datensätze



Im Bereich *„Datensätze“* werden die Teilansichten der administrativen Patientenansicht aktiviert und deaktiviert und ihre Reihenfolge festgelegt. Zu diesen Teilansichten gehören:

1 2 3	**PatientBasicAdminInfoPanel:** (Allgemeine Daten) Hier werden Name, Versicherungsnummer, Adressen, und andere allgemeine Daten festgelegt.
4	**PatientPhoneInfo:** (Kontak) Hier werden Telefon- und Faxnummern, sowie die E-Mail Adresse eingepflegt.
5	**PatientRemarks:** Anmerkunken zum Patienten sowie ein Feld zum erfassen eines Aktenverweises (Papierakte).
6	**PatientContactInfo:** (Rechnungsempfänger bzw. Hauptversicherter) Zusätzliche Anschrift für die Abrechnung, sofern verschieden vom Patienten.
7	**PatientFamilyPanel:** (Familie) Hier können der Ehepartner, die Eltern und die Kinder des Patienten eingetragen werden.
8	**PatientAdditionalInfo:** (weitere Informationen) Die Metadaten zum administrativen Patienteneintrag, wie behandelnder Arzt, Erstellungdatum, zuletzt geändert von und letztes Änderungsdatum.
9	**PatientPhysiciansPannel:** (weitere behandelnde Ärzte) Liste mit Kontaktdaten weiterer behandelnder Ärzte.
10	**PatientIDInfo:** (Id) Zusätzliche ID Felder, die von Drittsystemen wie z.B HIS / RIS /PACS (Krankenhaus) genutzt werden können.

Jede Teilansicht kann aktiviert und deaktiviert werden. Die Änderungen werden erst nach einem Neustart wirksam. Abbildung 2 zeigt die Zuordnung der einzelnen Datensätze zu den entprechenden Eingabezonen auf dem Bildschirm der administrativen Patientendaten.

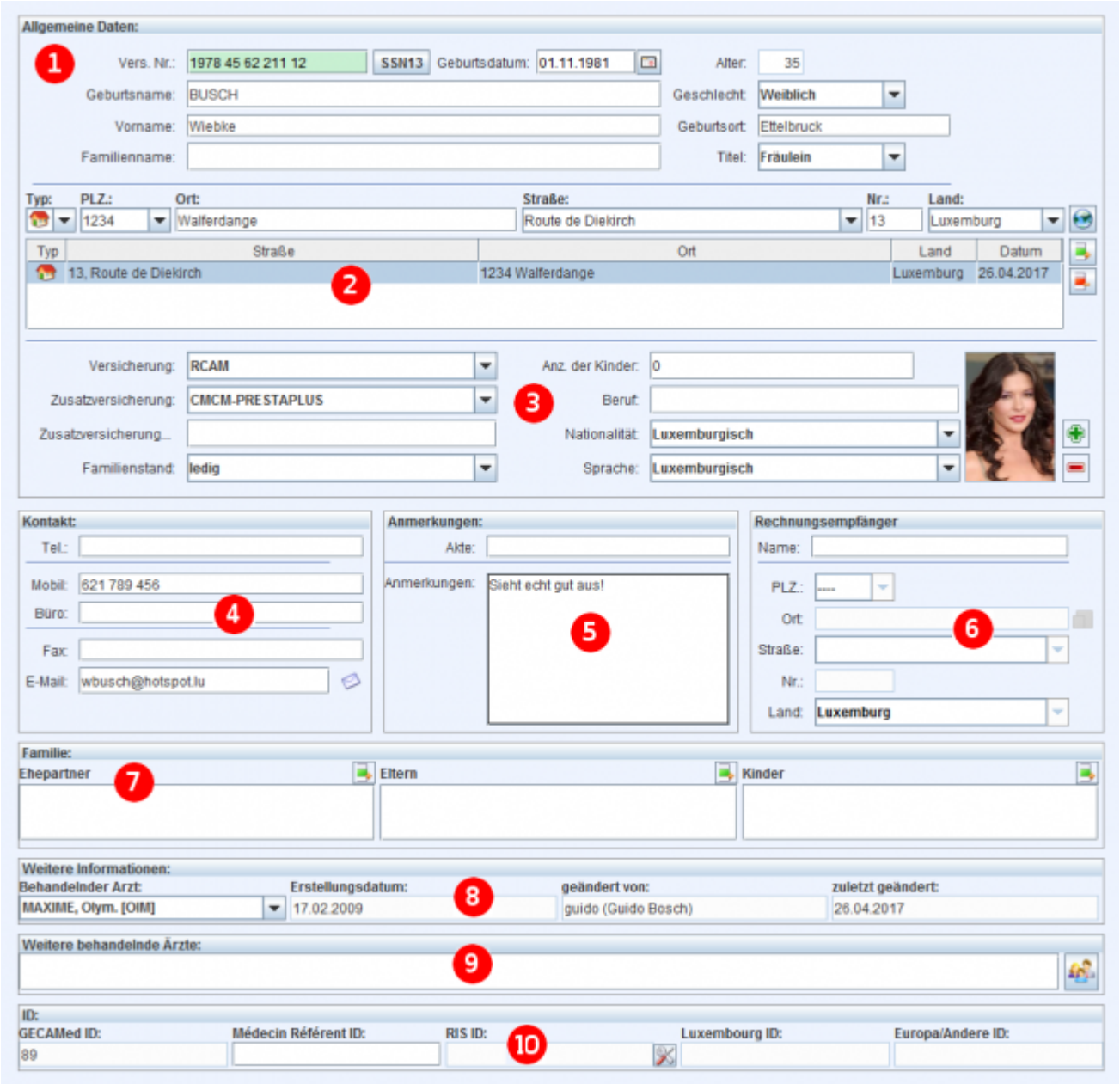
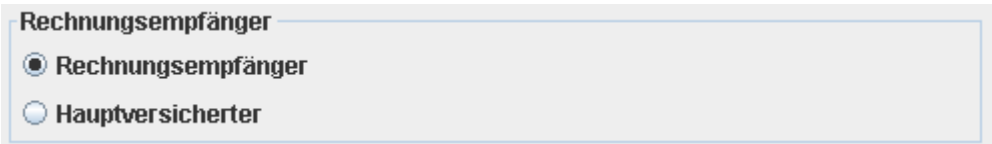


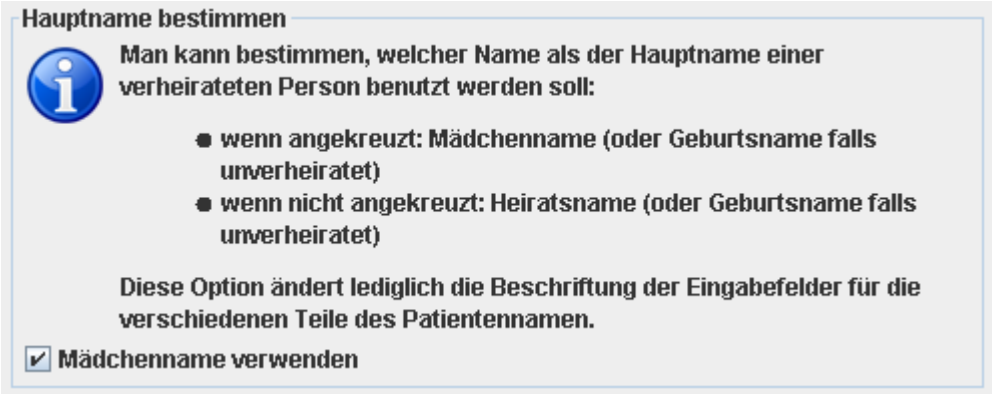
Abb. 2: Datensätze

Rechnungsempfänger



Die Funktion *„Rechnungsempfänger“* ändert lediglich die Überschrift der Teilansicht **PatientContactInfo** in *„Rechnungsempfänger“* oder *„Hauptversicherter“*. Die Funktionalität bleibt die selbe.

Hauptname bestimmen



In Luxemburg wird im Administrativen Bereich oft der Mädchenname (=Geburtsname) einer Frau weiterbenutzt, selbst wenn sie nach einer Heirat nun den Namen Ihres Mannes trägt. Dies macht es den Behörden einfacher, verheiratete Personen zu identifizieren. Auch Ärzte benutzen diese Möglichkeit häufig in ihrer Patientenverwaltung. Allerdings ist dies keine offizielle Vorgabe und hängt damit von den Gewohnheiten der jeweiligen Arztpraxis ab.

Im Bereich *„Hauptname bestimmen“* kann man deshalb entschieden, ob das oberste Namensfeld in der Teilansicht **PatientBasicAdminInfoPanel** (welches ein Pflichtfeld ist) den Geburts- oder den Familiennamen des Patienten enthält. Das dritte Namensfeld enthält entsprechend den jeweils anderen Namen, oder nichts, falls der Geburtsname gleich dem Familiennamen ist. Diese Option ändert lediglich die Beschriftung der Felder und hat keinen Einfluss auf die Funktionalität.

Abbildung 3 verdeutlicht den Unterschied noch einmal anhand eines Beispiels. Man sieht hier klar, dass sich diese Option nur auf die Felderbeschriftung auswirkt.

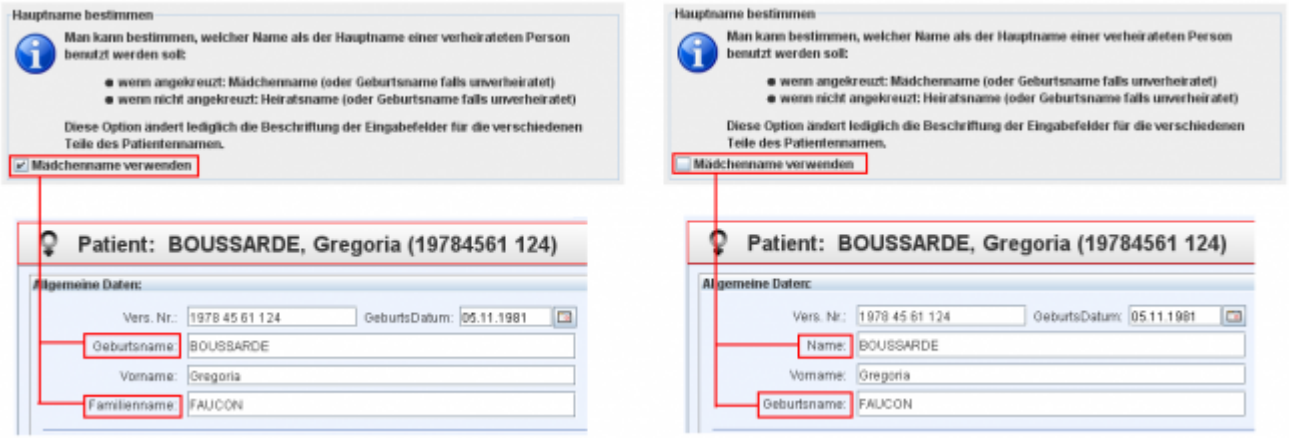
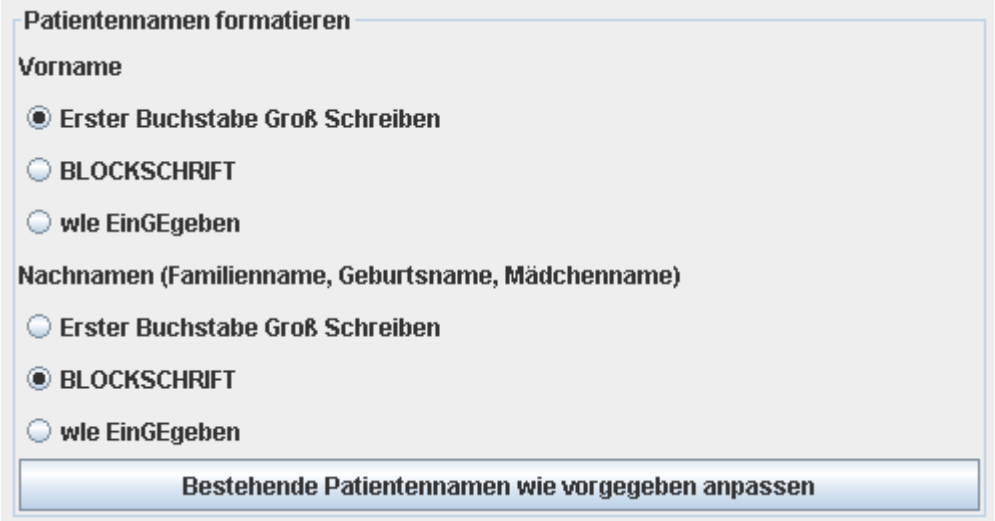


Abb. 3

Allerdings sollte man beim Exportieren von Daten aus der GECAMed Datenbank die gewählte Option berücksichtigen, da dies unter Umständen für die richtige Interpretation der einzelnen Namensteile wichtig sein kann. Auch sollte diese Option nicht mehr geändert werden, nachdem die ersten Patienten eingetragen wurden. Ansonsten wäre die Bedeutung der Namensfelder nicht mehr für alle Patienten die gleiche.

Patientennamen formatieren



Hier kann man festlegen, wie Gross- und Kleinschreibung bei der Eingabe von Patientennamen gesteuert wird, und zwar jeweils getrennt für den Vornamen und die Nachnamen. Das führt dazu, dass man beim Eintippen der Patientennamen nicht mehr auf Gross-und Kleinschreibung acht geben muss, und dennoch alle Patientennamen nach dem gleichen Schema erfasst werden. Folgende Optionen sind möglich:

- **Erster Buchstabe Gross Schreiben:** Der erst Buchstabe eines jeden Namensteils wird gross geschrieben, alle folgenden klein.
- **BLOCKSCHRIFT:** Alle Buchstaben werden gross geschrieben.
- **wIe EinGEgebe:** Die Namen werden exakt so erfasst wie vom Benutzer eingegeben (= keine automatische Anpassung).

Desweiteren kann man mithilfe der Schaltfläche *„Bestehende Patientennamen wie vorgegeben anpassen“* alle bereits existierenden Patientenamen den angegeben Optionen entsprechend nachträglich formatieren.



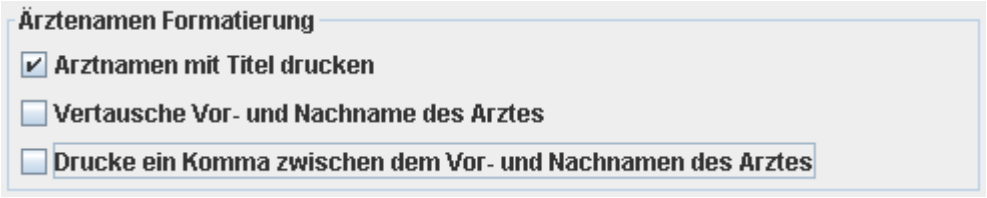
Das automatische Neuformatieren der Patientennamen kann nicht ohne Weiteres rückgängig gemacht werden. Zwar können verschiedene Schreibweisen generell erzwungen werden, aber der ursprüngliche Ausgangszustand ist nicht mehr genau rekonstruierbar.

Beispiel: die Schreibweise des Nachnamens „Baron von Münchhausen“ geht durch Anwendung der Namens-Neuformatierung verloren (→ „Baron Von Münchhaussen“ oder „BARON VON MÜNCHHAUSEN“)

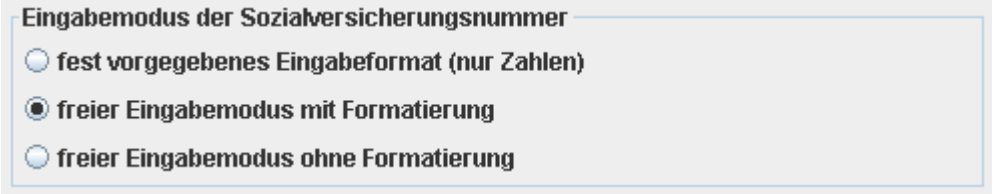
Deshalb diese Funktion bitter mit Vorsicht verwenden.

Ärztenamen Formatierung

Die Schreibweise des Arztnamens in Ausdrucken wie Verschreibungen, Rechnungen, Mahnungen usw. kann hier variiert werden. Zur Verfügung stehen die folgenden Optionen, die keiner weiteren Erläuterung bedürfen:



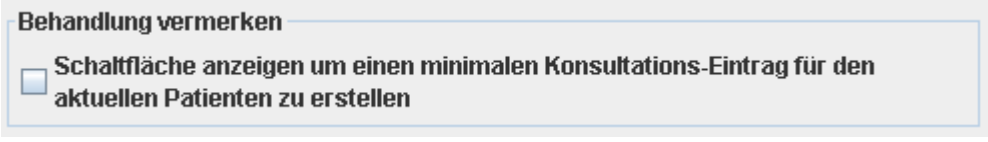
Eingabemodus der Sozialversicherungsnummer



Bei der Erfassung und Anzeige der Sozialversicherungsnummer kann zwischen drei Modi gewählt werden:

1. **fest vorgegebenes Eingabeformat (nur Zahlen):** Es können maximal 13 Ziffern (0-9) eingegeben werden, wobei bei der Darstellung zusätzliche Leerzeichen zur besseren Strukturierung angezeigt werden, die aber nicht wirklich abgespeichert werden (XXXX XX XX XXX XX).
2. **freier Eingabemodus mit Formatierung:** Es können sowohl Buchstaben als auch Zahlen, Bindestriche etc. verwendet werden. Solange man max 13 Ziffern und keine anderen Zeichen eingibt wird die automatische Formatierung (siehe oben) angegeben. Andernfalls wird automatisch in den freien Eingabemodus ohne Formatierung (siehe unten) umgeschaltet.
3. **freier Eingabemodus ohne Formatierung:** Es können Ziffern, Buchstaben und andere Zeichen eingegeben werden, ohne dass eine weitere Formattierung stattfindet.

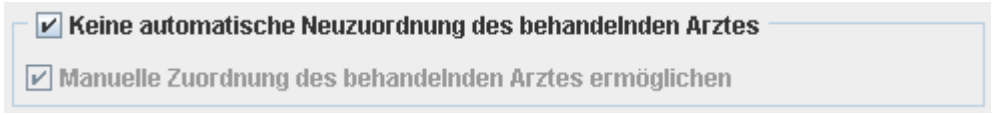
Behandlung vermerken



Im Bereich *„Behandlung vermerken“* wird die Schaltfläche *„Behandlung“* aktiviert und deaktiviert (siehe Abbildung), die einen *S*-Eintrag (*„Grund der Konsultation“*) für den aktuellen Arzt erstellt. Das dient dazu, möglichst schnell und ohne speziellen Texteingaben einen Behandlungseintrag anzulegen. So kann z.B. die Sekretärin schnell eintragen, dass der Arzt einen Patienten behandelt hat, ohne dass der Arzt selber irgendetwas ausfüllen muss.



Arztzuordnung



Im untersten Bereich wird geregelt, wie im Teilfeld *„weitere Informationen“* der behandelnde Arzt des Patienten verwaltet wird.

Die Option *„Keine automatische Neuzuordnung des behandelnden Arztes“* bestimmt, ob beim Speichern des Patienten der behandelnde Arzt auf den aktuell ausgewählten Arzt gesetzt wird, wenn für den Patienten eine neue Konsultation erstellt wurde.

Die Option *„Manuelle Zuordnung des behandelnden Arztes ermöglichen“* kann nur ausgewählt werden, wenn der Arzt nicht automatisch zugeordnet wird. Hier kann festgelegt werden, ob die Auswahlbox zur manuellen Auswahl des Arztes aktif ist oder nicht.

From:
https://gm.apps.lu/ - **GECAMed - Gestion de Cabinets Médicaux**

Permanent link:
https://gm.apps.lu/de/userguide/settings/generalsettings/panels

Last update: **2019/12/09 11:19**